
HOSTAUER RUNDBRIEF Nr.39

Frühjahr 1997



Foto: Fritz Winkelmann, 1996

Liebe Hostauer Heimatfreunde,

mit diesem Bild der Herz-Jesu-Statue in unserer Hostauer Heimatkirche möchte ich Euch einstimmen und herzlich einladen zu unserem diesjährigen

Heimatkreistreffen in Furth im Wald vom 29.Mai bis 1.Juni 1997.

Ganz besonders freuen wir uns, daß wir am Freitag, den 30.5. um 10 Uhr in unserer Hostauer Kirche wieder einen Gottesdienst feiern können.

H.H. Domkapitular Msgr. Josef Strupf, Regensburg (geb. in Königsberg a. d. Eger) wird zusammen mit Pfarrer Kaplanek mit uns Eucharistie feiern. Anschließend gedenken wir am Friedhof unserer Toten.

Mittagessen ist wieder geboten, bitte schickt uns die Anmeldung zu. Die Busheimfahrt wird diesmal über Bischofteinitz und Ronsperg nach Furth gehen.

Ganz besonders möchte ich Euch gerade heuer zum Sudetendeutschen Tag an Pfingsten nach Nürnberg einladen. Es soll nach der enttäuschenden deutsch-tschechischen Erklärung ein besonderes Zeugnis unserer Zusammengehörigkeit werden.

Ich wurde zum Thema der deutsch-tschechischen Erklärung von verschiedenen Zeitungen, vom ZDF und vom niederländischen RTL4 befragt und es wurden in Hostau Aufnahmen gemacht. Ich habe auch meine Meinung, daß man auf Lügen und Halbwahrheiten und ohne mit den Betroffenen zu reden, keine Versöhnung aufbauen kann, deutlich gesagt. Leider wird halt alles immer sehr verkürzt.

Am Mittwoch, den 30. April werden wir wieder versuchen, unseren Friedhof in Hostau einigermaßen instand zu setzen. Freiwillige Helfer sind dabei sehr willkommen!

Ortsrat und Ortsbetreuer der Heimatstadt freuen sich auf ein Wiedersehen in Furth im Wald und Hostau und grüßen herzlich

Erich Erich Junken

Festprogramm

zum 22. Bischofteinitzer Heimatkreistreffen vom 29. Mai - 1. Juni 1997,
verbunden mit 40jähriger Patenschaft 1957-1997
der Grenzstadt Furth i. Wald - Heimatkreis Bischofteinitz

Chronologische Festschrift über 50 Jahre Heimatkreis Bischofteinitz in Ergänzung der bisherigen Schriften.

Tägliche Öffnung des Landestormuseums mit unseren Bischofteinitzer Museumsräumen - Eintritt mit Festabzeichen.

Glockenspiel täglich 11 Uhr und 18 Uhr am Stadtplatz.

Festabzeichen: 8 DM (berechtigt für alle Veranstaltungen)

Zimmervermittlung; Tourist-Information/Verkehrsamt Furth i. Wald, Schloßplatz 1, 93437 Furth i. Wald, Tel. 0 99 73/80 10 80

22. Kalenderwoche (Anfang bis Mitte)

Anreise unserer Landsleute und Festbesucher, eigene Tagesgestaltung, Fahrten in die alte Heimat oder nähere Umgebung der Patenstadt usw.

Donnerstag, 29. Mai 97, Fronleichnam

9.00 Uhr Teilnahme der Bischofteinitzer Landsleute und Treffenbesucher am feierlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ mit anschließend großer Prozession über den Stadtplatz, mit Vereinen und Fahnen.

Ab 11 Uhr Grenzlandhalle/Festhalle geöffnet und bewirtschaftet.

18.30 Uhr: In der Festhalle: Offizielle Eröffnung durch den Heimatkreisbetreuer Josef Maurer und Ersten Bürgermeister Reinhold Macho.

20 Uhr: Bayerischer Begrüßungsabend. Leitung Frau Gerlinde Wolff.

Mitwirkung: Further Blasorchester, Trachtenvereine, Patenverein „Die Drachenstädter“, „Stamm“, „Langauer“, „Pastritztaler“ u. a.

Freitag, 30. Mai 97

Ab 9 Uhr Festhalle geöffnet (zu zwangslosen Treffen) und ab 16 Uhr bewirtschaftet.

Vormittag und Nachmittag frei zu Gottesdiensten in den Heimatkirchen o. dgl.

18.30 Uhr heimatliche Maiandacht in der Stadtpfarrkirche mit BGR Willibald Hauer,

Aldersbach/Ndb. (geboren in Berg), und unserem Gesangsduo „Gretl & Franz“

20 Uhr: Grenzlandhalle/Festhalle: Begrüßung durch den HKB Josef Maurer. Volkstumsabend mit Tanz und Gesang unserer Egerländer Trachtengruppe des Heimatkreises Bischofteinitz aus Felsberg-Wolfershausen. Verantwortliche Leitung: Josef Friedrich (Melsungen).

Musik: Blaskapelle Perlhütte. Verantwortliche Leitung: Josef Danzer (Waldmünchen).

Samstag, 31. Mai 97

Ab 9 Uhr Festhalle geöffnet.

8.30 Uhr: Festsaal im Kolpinghaus ordentliche Hauptversammlung des „Heimatkreis Bischofteinitz e. V., Sitz Furth i. W.“ - Berichte: Vorsitzende, Kassier, Schriftführung.

Neuwahlen, stimmberechtigt: nur Mitglieder! Zu wählen: gesamter Vorstand.

10.30 Uhr: Ordentlicher Heimattag des Heimatkreises Bischofteinitz. Berichte: Heimatkreisbetreuer und stellvertretende Heimatkreisbetreuer, des Kreisrates (liegen schriftlich auf!).

Neuwahlen (vier Jahre): Heimatkreisbetreuer, 1. stellv. HKB J. J. Mayer (bis 1999 gewählt);

2. Heimatkreisbetreuer-Stellvertreter, Schriftführung, Kassenverwaltung, Kreisräte (namentliche Bekanntgabe und Bestätigung). Stimmberechtigt: nur Ortsbetreuer/innen und Kreisräte! Evtl. ein weiterer HKB-Stv.?

12 Uhr: Mittagspause (Essen im Kolpinghaus).

14.30 Uhr: Festakt im Kolpinghaus anlässlich der 40jährigen Patenschaft mit Ehrengästen, Kreisrat und Ortsbetreuer, Landsleuten. Ansprachen: Heimatkreisbetreuer, Schirmherr 1. Bgm. Reinhold Macho, Ehrengäste. Verleihung der Bischofteinitzer Ehrennadel (neu) an verdiente Mitarbeiter und Landsleute. Musik: ? - Anschließend kleiner Stehempfang.

17 Uhr: Festzug vom Kolpinghaus mit Spielmannszug und Musikkapelle, Ehrengästen, Vereinen und Fahnenabordnungen, Landsleuten und Further Bevölkerung, über die Bahnhofstraße zur Dankandacht für unsere verstorbenen Landsleute in der Kreuzkirche mit Stadtpfarrer S. Werner. - Weitermarsch zur Kranzniederlegung für unsere Toten und Gefallenen beim Bischofteinitzer Gedenkstein im Ehrenhain. (Geschlossener) Rückmarsch über den Stadtplatz zur Festhalle, Grenzlandhalle.

19 Uhr: Begrüßung durch den Heimatkreisbetreuer, 1. Bgm. Reinhold Macho. Musik: Böhmerwaldkapelle Kurt Pascher (Weiden/Augsburg). Heimatlicher Gesang: Gretl & Franz Metschl.

Sonntag, 1. Juni 97

8 Uhr Öffnung der Grenzlandhalle/Festhalle.

9 Uhr: Begrüßung durch den Heimatkreisbetreuer,

Schirmherrn 1. Bgm. Reinhold Macho. Festredner...

10 Uhr: Festgottesdienst in der Halle. Regionaldekan/Stadtpfarrer Sebastian Werner.

Mit Kapelle Kurt Pascher - Schubertmesse.

11 Uhr: Hallen-Treffen und Wiedersehen...

15 Uhr: Einzug (mit Fahnen) des Kreisrates, der Ortsbetreuer, Pfarrer, des Schirmherren und Gästen. - Schlußansprache: Heimatkreisbetreuer, Schirmherr. Ausklang: „Böhmerwaldlied“ - mit dem Wunsch: auf ein gesundes Wiedersehen 1999 in Furth i. Wald.

Programmänderungen vorbehalten!

Staatsbürgerschaften

Mein Großvater ist in Alt-Österreich noch geboren
und hat auf den Kaiser Franz-Joseph geschworen.
Mein Vater tat es jenem noch gleich -
doch "Achtzehn" war's aus mit Österreich.
Da etabliert sich ein neuer Staat,
der auch meinen Vater vereinnahmt hat.
Er wurde - wer fragte, ob's recht ihm sei ? -
ein Bürger der Tschechoslowakei.
Die Zeit verging, doch nach zwanzig Jahren
hat er die nächste Wandlung erfahren.
Kraft Gesetz erhielt er sogleich
die Staatsbürgerschaft im "Großdeutschen Reich".
Da war ich natürlich auch schon dabei.
Doch nur ein paar Jahre blieben uns zwei.
Dann kam mit Schrecken des Reiches Ende -
mit ihm eine neue Zeitenwende.
Fiel es auch damals noch so schwer -
"nach Hause" konnten wir nicht mehr.
Nach einem Vakuum von vier Jahren
hat man den nächsten Wechsel erfahren.
Wir waren im Westen - hatten Glück -
wurden Bürger der "Bundesrepublik".
Das bin ich noch heute und hoffe es zu bleiben.
Als Fazit möchte ich noch schreiben:
Die Staaten kommen, die Staaten gehn.
Doch eines, das weiß ich, wird immer bestehn,
was Großvater, Vater und Sohn einst verband:
Die Liebe zur Heimat - zu unserem Egerland.

(frei nach Kurt Klaus, aus der
"Egerer Zeitung" März 1997)

Heimat v. R. Fritz Winkelmann
Land, das die Väter rodeten —
es trägt ihr Gesicht.
Heim, das ihr Fleiß ihnen schuf —
es war ihr Stolz.
Scholle, die Frucht und Leben gebar —
es war ihr Werk.
Heimaterde, in der sie ruhen —
sie ist ein Teil von uns.
Leben, das sie uns schenkten —
es mündet in sie.
Treue, Ihnen und der Heimat —
sei uns heiliges Erbe und ewige Pflicht.

Spendeneingang 1996

bei unserer Ortskasse Frau A.Schuster,Dillingen.

Rothmeier Franz	Wertheim	DM 100,--
Wurscher Johann	Pforzheim	" 50,--
Dr.Gröbner Edgar	Sölden	30,--
Maydl Josefine/Penkert	Oberbechingen	50,--
Rothmeier Erwin	Stuttgart	100,--
Liebl Kathi u.Josef	Rothenburg	50,--
Pawlik Anna/Tägl	Landshut	20,--
Mayer Karl	Bad Aibling	40,--
Weisert-Bezold Anni	Nürnberg	50,--
Balve Edeltraud/Maydl	Neuwied	30,--
Kionka Maria/Müller	Fürth	50,--
Fröhlich Maria/Tauer	Philippsburg	20,--
Fettig Gieslinde/Drath	Philippsburg	50,--
Saufler Marianne/Rothmeier	Gundelfingen	50,--
Wondra Anna/Rebitzer	Speyer	50,--
Hesse Anna/Frabscher	Lauf	50,--
Heger Max u.Maria	Hochstätten	50,--
Sauter Steffi/Nusko	USA	64,15
Wahr Georg	Wiener Neustadt	30,--
Artl Trude/Grohme	Rosenheim	10,--
Lohbrunner M./Reiniger	Durach/Weidach	50,--
Jehl Ottilie/Grömmner	Schwandorf	50,--
Brix Josef u.Maria	Sinzing	50,--
Fleischmann M./Bareuther	Unterschleißheim	20,--
Fröhlich Hilda/Tauer	Gebenbach	80,--
Weisert-Bezold Anni	Nürnberg	50,--
Saufler Marianne/Rothmeier	Gundelfingen	50,--
Rothmeier Oswald	Haunsheim	50,--
Wurscher Marie	Obergrombach	50,--
Bauch Ingeborg/Muck	Bad Mergentheim	50,--
Fettig Gieslinde/Drath	Philippsburg	50,--
Fröhlich Marie/Tauer	Philippsburg	20,--
Bauer Rosa/Gabriel	Friedberg	50,--

Spenden beim Heimattreffen

in Dillingen/Hausen Juli 1996

Schlögl Maria/Bauer	Neesstetten	DM 50,--
Schenk Marie/Schreiner	Reistingen	100,--
Hegele Elisabeth/Schenk	Reistingen	50,--
Maier-Wiehler Hermine	Lauingen	50,--
Fröhlich Josef	Mannheim	100,--
Saufler Marianne/Rothmeier	Gundelfingen	50,--
Weis Hermann	Lappersdorf	50,--
Wenisch Herbert	Dillingen	50,--
Becker H.u.J./Gröbner	Köln	100,--
Habel Hans u.Hilde/Muschik	Augsburg	25,--
Tauer Herbert	Lauingen	100,--
Wenisch Adolf	Dillingen	100,--
Weeh Fanny/Helgert	Ditzingen	100,--
Bayerl Franz/Zwischen	Friedberg	20,--
Fröhlich Marie/Tauer	Philippsburg	50,--
Fröhlich Hilda/Tauer	Gebenbach	50,--
Müller Cilli/Helgert	Dillingen	100,--
Muschik Maria/Helgert	Lauingen	50,--
Guldan Lotte/Axmann	Burghausen	20,--
Bauriedl Hildeg./Wohlrab	Niefern	50,--
Kalupke Ingeborg/Maidl	Herbrechtingen	50,--
Mayr Hedwig/Wenisch	Ebersberg	20,--
Brunnthaler Maria/Wenisch	Assling	50,--
Fischer Helene/Wenisch	München	20,--
Bürger Helga/Knürr	Wien	60,--

Wir sagen allen unseren Spendern ein ganz herzliches "Dankeschön".

Der Ortsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen künftig die eingegangenen Spenden jeweils einmal jährlich im Frühjahrs-Rundbrief zu veröffentlichen, da damit alle Hostauer Landsleute erreicht werden und nicht nur die "Heimat-Boten"-Leser.

Kto.Heimatstadt Hostau z.Hd.Frau Schuster
Nr.900010 BLZ 72069108 Raiffeisenbk.Höchstädt/Donau

Kto. Heimatkreis Bischofteinitz e.V. Nr.810510313
BLZ 74251020 Sparkasse Furth i.W.

An Erich Fischer, Ludwig-Thoma-Str.14, 95615 Marktredwitz, Tel. 09231/4582

Wir nehmen am Treffen in Hostau am Freitag, 30.Mai mit Personen teil.
 Fahrt nach Hostau mit eigenem PKW? ja / nein
 Fahrt nach Hostau von Furth mit dem Bus erwünscht? ja / nein
 Mittagessen: Schweinebraten mit Kraut und KnödelnX
 Suppe mit LeberknödelnX
 Kaffee mit kleinem SchmierkuchenX
 Name, Anschrift



Egerländer Marsch.

Wendelin Kopetzky,



Musikanten spülts oins af



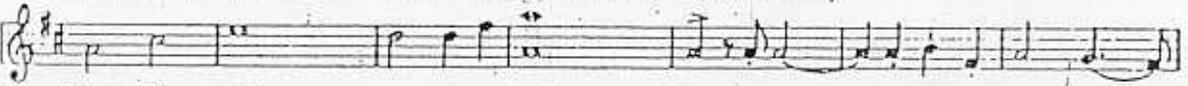
Musikanten jads reat brav Gaign, Duddlogh, Klanen Döl mad'n a lustigs Leb'n,



Musikanten spülts oins af Musikanten jads reat brav Gaign, Duddlogh, Klanen A



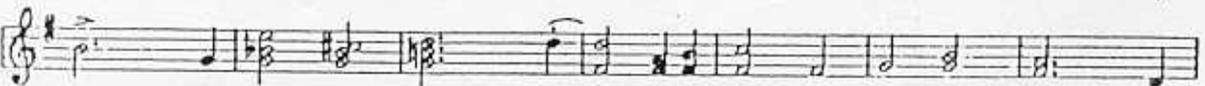
schöne Musl geb'n. Bin i niat a schöna Kousbultnbou,



Bou, Bou, Bou, Bou, Bou, Bou Bin i niat a schöna Kousbultn



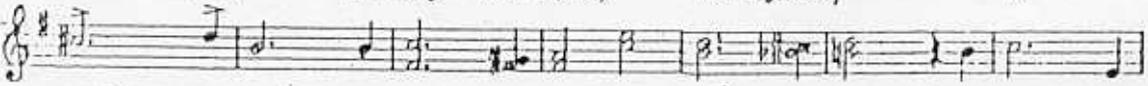
bou, Bou, Bou, Bou, Wenn uns einst



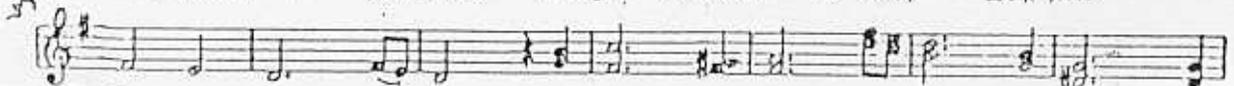
ruff die heill'ge Pflicht, Wie wadren Krieger jagen nicht. Wie



schworen es die mit Herz und Hand, Die Egerland, die



Vaterland! Und wenn es blit und wenn es leucht, Wohl jedes



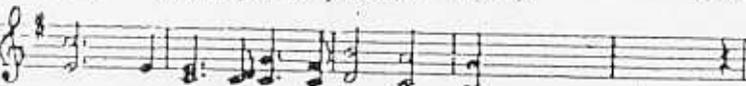
Herz im Leibe lacht. Wie stürmen oor, auf blut'ger Bahn, Du,



Fahr, leuchtest uns voran. Und wenn die Welt voll Teufel



wär, Wie folgen die zu Ruhm und Ehr. Und wenn die Welt voll Teufel



wär, Wie folgen die zu Ruhm und Ehr.

Ich hab mir mein Weizen am Berg gesät 2:1

aus dem Böhmerwald, um 1840
S: Willi Träder, *1920

1. Hab mir mein Wei-zen am Berg ge-sät, Berg ge-sät, hat mirn der böhm-i-sche

1. hab mir mein Wei-zen am Berg ge - sät, böh - mi - sche Wind ver - weht.
Wind ver-weht, hat mirn der böh - mi - sche Wind ver - weht.

Q 11

2. } Böhmischer Wind, ich bitt dich schön, laß mir |: mein Weizen am Berg(e):| stehn.
3. Der Apfel ist sauer, ich mag ihn nicht, 's Mäd'el |: ist falsch, ich trau ihr nicht.:|
4. } Wenn ich kein Geld im Beutel hab, geh ich |: ins Holz, schneid Reiser ab.:|
5. } Geh ich nach Haus, mach Besen draus, krieg ich |: bald wieder Geld ins Haus.:|
6. } Wenn ich die Besen gebunden hab, geh ich die Straßen wohl auf und ab:
Leute, |: wer kauft mir Besen ab?:|

*): Die |: Zeichen gelten nur für den Alt